



**Betreff:** **Ladung zur Bauverhandlung - öffentliche Bekanntmachung**  
Umbau und Sanierung des best. Bauernhauses auf Grundstück Nr. .155, 1244, 1247, KG Thierbach, EZ 90.055, 90.055, 90.055  
Herr Hans Gföller, Hohlriedweg, Auffach 92, 6313 Wildschönau

## **K U N D M A C H U N G**

Herr Hans Gföller, Hohlriedweg, Auffach 92, 6313 Wildschönau hat bei der Gemeinde Wildschönau um die baubehördliche Bewilligung für das Vorhaben: Umbau und Sanierung des best. Bauernhauses auf Grundstück Nr. .155, 1244, 1247, KG Thierbach, EZ 90.055, 90.055, 90.055 angesucht.

Über dieses Ansuchen wird gem. §§ 40 bis 42 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 - AVG 1991, BGBl. Nr. 51/1991, idgF und § 32 Tiroler Bauordnung 2018 - TBO 2018, LGBl. Nr. 28/2018, idgF, die mündliche Verhandlung auf

**Mittwoch, den 01.02.2023**

angeordnet.

Die Amtsabordnung tritt um ca. 09:15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes (EG) zusammen.

### **Beschreibung des Bauvorhabens:**

Es ist geplant das bestehende Bauernhaus Schwendterhof umzubauen und zu sanieren, die Außenhülle bleibt dabei unverändert.

Sie werden eingeladen, als Beteiligter persönlich zur Verhandlung zu erscheinen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten zu entsenden oder gemeinsam mit dem Bevollmächtigten zur Verhandlung zu erscheinen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte eines Beteiligten muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche

Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn sich der Beteiligte durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B.: Rechtsanwalt, Notar, Wirtschaftstreuhänder, Ziviltechniker) vertreten lässt,
- wenn der Bevollmächtigte des Beteiligten seine Vertretungsbefugnis durch seine Bürgerkarte nachweist,
- wenn sich der Beteiligte durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch amtsbekannte Funktionäre von Organisationen vertreten lässt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht oder
- wenn der Beteiligte gemeinsam mit seinem Bevollmächtigten zur Verhandlung kommt.

Die für das Verfahren eingereichten Pläne und sonstigen Behelfe liegen bis zum Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtszeiten der Gemeinde Wildschönau, im Gemeindeamt, Abteilung Bauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Abgesehen von dieser Bekanntmachung und der persönlichen Verständigung der uns bekannten Beteiligten wird die Verhandlung im Internet unter der Adresse [www.wildschoenau.gv.at](http://www.wildschoenau.gv.at), Amtstafel (Kundmachungen), kundgemacht.

**Beteiligte** verlieren ihre Parteistellung, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Gemeinde Wildschönau oder während der Verhandlung Einwendungen erheben. Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene Einwendungen müssen spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden im Gemeindeamt Wildschönau eingelangt sein.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei der Gemeinde Wildschönau Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

**Für den Bürgermeister der Gemeinde Wildschönau**

Lydia Stadler